



Stadtwerke Bad Belzig GmbH
 Bereich Abwasser
 Mauerstraße 17
 14806 Bad Belzig

Bereich: Abwasser
 Bearbeiter: Karsten Kohl
 Telefon: 03 38 41 – 35 5 74
 Fax: 03 38 41 – 43 7 96
 Abwasser@stadtwerke-bad-belzig.de

Antrag für den Anschluss an die zentrale Abwasseranlage der Stadt Bad Belzig

Name des Antragstellers _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Wohnort _____

Telefonnummer _____

Unter Anerkennung der Schmutzwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bad Belzig, in Kraft getreten zum 01.01.2017, beauftrage ich die Stadtwerke Bad Belzig GmbH

als Grundstückseigentümer

dessen Beauftragter

mit der Erstellung

eines Neuanschlusses

einer Auswechslung

mit der Entfernung

der Umverlegung

sonstiges _____

für das nachstehende Grundstück

Straße / Nr. _____ Flurstück _____

Anschrift des Grundstückseigentümers (wenn nicht identisch mit dem Antragsteller)

Name des Antragstellers _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummer _____

Zweckbestimmung oder Angaben über besonders wasserverbrauchsintensive Einrichtungen z.B. gewerbliche Nutzung, Ein- oder Mehrfamilienhäuser

Schmutzwasseranschlüsse

1. DN 150 _____ l/s davon über Vorbehandlung _____ l/s

2. _____

3. _____

Art und Zusammensetzung des Schmutzwassers

Vorbehandlung ja nein

Dem Antrag sind als Anlagen zweifach beizufügen:

A) ein Lageplan des anzuschließenden Grundstücks maßstabsgerecht, aus ihm müssen ersichtlich sein: die Lage zur Straße und zu den benachbarten Grundstücken; bestehende oder geplante Bauwerke, Gebäude und befestigte Flächen; vorhandene Bäume in der Nähe der geplanten Grundstücksentwässerungsanlage; Straße, Hausnummer und Flurstücksnummer, die Eigentumsgrenze; die Himmelsrichtung; der Straßenkanal und gegebenenfalls bereits vorhandene Einrichtungen zur Abwasserableitung; der Verlauf der beantragten Anschlussleitung bis zur Einmündung in den Straßenkanal; Die Lage und Tiefe des Revisionschachtes / Übergabeschachtes 1m auf Grundstück bzw. Lage des Pumpenschachtes bei Druckentwässerung.

B) Erläuterungsbericht mit einer Beschreibung des Vorhabens und seiner Nutzung

C) Grundrisse des Kellers und der Geschosse maßstabsgerecht soweit dies zur Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen erforderlich ist.

Aus den Grundrissen müssen ersichtlich sein:

Die Verwendung der Räume mit den vorgesehenen Einläufen; die Entwässerungsleitungen unter Angabe der lichten Weite und des Materials; die Entlüftung der Leitungen; die Lage etwaiger Absperrschieber, Rückstauverschlüsse und Hebeanlage.

D) Einen Schnittplan maßstabsgerecht durch die Fall- und Entlüftungsrohre des Gebäudes mit den Entwässerungsobjekten. Einen Längsschnitt durch die Grundleitung und die Revisionsschächte mit Angabe der Höhenmaße des Grundstücks und der Sohlenhöhen im Verhältnis zur Straße, bezogen auf NN.

Alle Unterlagen sind von den Bauherren, Planfertigern und Grundstückseigentümern zu unterschreiben.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers